

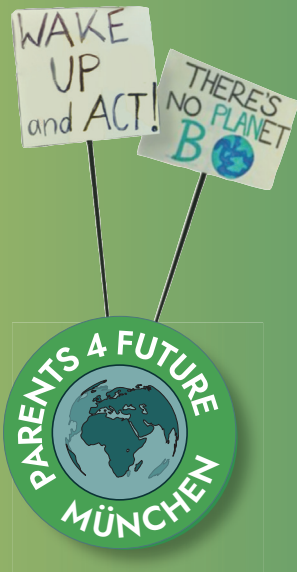
**MITMACHEN?
WILLKOMMEN
BEI UNS!**

Informationen zur Klimakrise, zu unseren Aktionen, Terminen, Arbeitsgruppen und zu den vielfältigen Möglichkeiten, mitzumachen und selbst aktiv zu werden:



parentsforfuture.de/de/muenchen

Parents4Future München, Postfachnummer 210430, 80674 München



V.i.S.d.P. Michèle Schori

**KÖNNTE
WÜRDEN
HÄTTE
MACHEN:
JETZT!**

parentsforfuture.de/de/muenchen

**PARENTS 4 FUTURE
MÜNCHEN: 15 TIPPS
FÜR DEN ALLTAG!**



UNSERE ERDE ...

... hat sich in den letzten 150 Jahren deutlich erwärmt. Es lässt sich nicht schönreden, der wichtigste Faktor für diesen Klimawandel ist der Mensch, denn die Anteile von Kohlendioxid, Methan und anderen Treibhausgasen in unserer Atmosphäre haben im letzten Jahrhundert stark zugenommen, allein CO₂ um fast über 40% seit Beginn der Industrialisierung. Einige Folgen des Klimawandels sind bereits offensichtlich: das Eis schmilzt schneller, Wetterextreme werden stärker und häufiger, die Ozeane saurer. Die Weltgemeinschaft hat sich 2015 im Pariser Klimaabkommen das Ziel gesetzt, die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind Veränderungen notwendig. Schaffen wir es nicht, diese Veränderungen zu erreichen, wird dies zerstörerische Folgen für weite Teile des Lebens auf unserer Erde haben.

parentsforfuture.de/de/muenchen

Mitmachen? Gern! Meldet euch oder kommt einfach zu einem unserer Plenumstreffen. Ihr seid herzlich willkommen!



* Das Dokument als PDF-Datei und weitere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden: <https://parentsforfuture.de/de/muenchen>
Über Fragen oder Anregungen zu den 15 Tipps freut sich die Schul-AG: muc_schule@parentsforfuture.de

#01 Wir können unseren Balkon oder Garten **begrünen** und Bäume pflanzen. **#02** Wir können **bewusst einkaufen** (die Stichworte Regionalität, Saison, Mehrweg, Nachfüllen, Verpackung, Bio oder auch Recycling sind uns allen bekannt). **#03** Wir können unser **Essverhalten** genauer anschauen. Wie steht es mit unserem Fleischkonsum? Können es auch weniger tierische Nahrungsmittel sein? **#04** Wir können unser eigenes **Konsumverhalten** unter die Lupe nehmen: Klamotten (weniger aber dafür mit Sozial- und Umweltstandards), Reparatur von Altgeräten, Smartphone, Second Hand Kauf, Fair Trade, Leihen (Leihgemeinschaften) etc. **#05** Wir können möglichst viel **Energie und Ressourcen** im Alltag einsparen, z.B. beim Heizen, Kochen, Kühlen, Waschen oder Duschen. **#06** Wir können bei der Anschaffung von neuen Geräten auf die **Energieeffizienz** und Umweltverträglichkeit achten. **#07** Wir können die Nutzung der **elektronischen Medien** genauer ansehen (streamen, Videos downloaden etc.).

Kann es auch ein bisschen weniger sein? **#08** Wir können unsere **Mobilität** hinterfragen. Können wir öfters auf das Fahrrad oder den öffentlichen Verkehr umsteigen oder zu Fuß gehen? Können wir auf Flugreisen verzichten? Können wir Fahrgemeinschaften bilden? **#09** Wir können **Ökostrom*** beziehen und damit auf erneuerbare Energien setzen. **#10** Wir können Strom über **Photovoltaik*** gewinnen. **#11** Wir können **gesellschaftlich und politisch** aktiv werden. Parents 4 Future und andere engagierte Organisationen veranstalten regelmäßig Aktionen, Kundgebungen und Demonstrationen*. **#12** Wir können uns aktiv einbringen, z.B. auch in den verschiedenen **Arbeitsgruppen*** von Parents 4 Future. **#13** Wir können für die Organisation und Durchführung von Aktionen **spenden***. **#14** Wir können unsere **politischen Rechte** nutzen (wählen, gewählte Politiker ansprechen etc.). **#15** Zu guter Letzt können wir diese Informationen **weiterleiten***.